

Satire

Georges Anglade, Und wenn Haiti den USA den Krieg erklärt? Als Haiti Deutschland den Krieg erklärte (Fragment)

Haiti, 29. März 2003. Am zehnten Tag des Irakkrieges wird eine großartige Idee geboren, die die dreihundertjährige Pechsträhne des Landes beenden könnte: Und wenn Haiti den USA den Krieg erklärt? Schließlich sind die Wiederaufbau- und Hilfsprogramme, die gleich nach den Bomben und Fallschirmjägern vom Himmel regnen werden, schon eine Landung der Marines wert. Allerdings muss erst einmal ein Kriegsgrund her. Kein Problem für die Haitianer, nach zwei amerikanischen Besatzungen kennen sie ihre Yankees. Eine aberwitzige Intrige nimmt ihren Lauf. Zwölf Stunden lang tanzt die Welt nach der Pfeife des kleinen Karibikstaats ... Georges Anglades »bitterböse Satire« (ORF) erschien 2007 als eines der ersten Bücher von Litradukt. Anglade plante einen Fortsetzungsband, in dem es um eine zwar reale aber nicht minder aberwitzige Begebenheit gehen sollte, die Kriegserklärung Haitis an Deutschland 1941. Präsident Lescot: »Bald wird am Himmel über Berlin die haitianische Luftwaffe ihre Bahnen ziehen ...« Ende 2009 übermittelte Georges Anglade dem Übersetzer Teile des ersten Kapitels, wenig später kam er beim Erdbeben in Haiti ums Leben. Das Fragment der Fortsetzung wird zehn Jahre nach seinem Entstehen erstmals veröffentlicht.

ISBN 978-3-940435-33-0

ca. 110 Seiten, Softcover

ca. 9 €

www.litradukt.de

www.verlagsvertretung-schaefer.de